Zeitschrift: Appenzeller Kalender

Band: 139 (1860)

Artikel: Neues Mittel, Schulden los zu werden

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-373077

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Gin Instiges Aprilftücklein.

Am 1. April wandte sich ein junger herr von Chur auf der Oberthorer Brucke einem Bäuerchen zu, das aus dem Dberlande fam und einen schweren Bundel auf dem Ruden trug, und ersuchte ibn, weil er felbst auf einen Befannten bier warten muffe, bei feiner Bob= nung vorzukehren und seiner Frau anzusagen: fie möchte ihm sogleich Pferd und Chaise ber= ausschicken (was er Beibes nicht hatte), bamit er nach Mailand reisen fonne. Das Bäuer= chen, welches den Kalender scheint's auch im Ropfe hatte, verspricht es, geht wirklich in bas befagte Saus, beschreibt den Auftraggeber ge= nau mit Nennung feines Namens, läßt fich

eine Flasche Wein und eine Wurft reichen, ift und trinkt und sagt beim Abschiede: "Grüßt mir den herrn, wenn er zurudfommt, und sagt ibm: wenn er warten könne bis zum fünftigen 1. April, werde er Pferd und Chaise erhalten."

Nenes Mittel, Schulden los zu werden.

In einem Wirthshause wurde von Fabritarbeitern gewaltig über die "Schulden" (Gläu= biger, Areditoren) geschimpft. Der Gine wünschte sie zum Kuduk, der Andere gar zum T..... Zuletzt sagte ein Witling: "I mach' es churz mit da Schulda; i loß warta, bis sie wuethig find, und dann muend's d'Landjager erschüffa.

3 n t r a m e n. Spine Francisco and include and in march



Michel. Hör', Bruder, laff' Dir was fagen, heut' zu Tag kann man boch bald feinem eige= nen Bruder nix mehr trauen; ich will doch fein ehrlicher Kerl sein, wenn der Frige die neue Uhr und das neue Kleid nicht wo gestohlen hat.

Rarl. Ne, ne, Bruder, nich fo schlecht benfen von einem ordentlichen Menschen! Wenn ber Frige zum Stehlen ausjejangen war', wurde er und Zwei jang jewiß auch dazu einjeladen haben. factor openitional activities and in the court